

# Presseinformation

## **30 Rotkreuzler aus NRW sorgen für die Sicherheit der Radler NRW-Radtour: DRK fährt mit**

Münster, den 17.07.2017  
30/2017

DRK-Einsatzkräfte aus den beiden DRK-Landesverbänden Westfalen-Lippe und Nordrhein stellen bei der diesjährigen NRW-Radtour - von Mettmann über Wuppertal, Bochum, Essen zurück nach Mettmann - den Sanitätswachdienst. Vom 20. bis zum 23. Juli werden insgesamt 30 Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus den DRK-Kreisverbänden Mettmann, Wuppertal, DRK im Ennepe-Ruhr-Kreis, Bochum, Gelsenkirchen, Essen und dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe (Münster) zur Sicherheit der mehr als 800 Radlerinnen und Radler beitragen. Das Deutsche Rote Kreuz leistet nicht nur während der täglichen Etappen, sondern auch im Rahmen der Abendveranstaltungen der Tour in Wuppertal und Bochum stationäre Sanitätswachdienste. Leiter des gesamten DRK-Einsatzes ist der stellvertretende Landesrotkreuzleiter des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Reiner Bluhm.

**DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e. V.**  
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25  
48151 Münster  
[www.DRK-westfalen.de](http://www.DRK-westfalen.de)

Claudia Zebandt  
Tel: 0251 9739-137  
Mobil: 0172 5351066  
Claudia.Zebandt@  
DRK-westfalen.de

### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität